

Dissertation zur Gelnhäuser Mundart

Objekt des Monats März 2024

Die Gelnhäuser Mundart verlor, wie viele andere Dialekte, bis in die 80er Jahren des letzten Jahrhunderts an Akzeptanz da es als Bildungsfern und als überkommene Tradition galt Dialekt zu sprechen. Allerdings beschäftigte die Gelnhäuser Mundart in der Vergangenheit mehrere Mundartforscher. An dieser Stelle sei auf die Zusammenstellung von ca. 5000 Wörtern in Gelnhäuser Dialekt in Adolf Seibig's "Gelnhäuser Deutsch" hingewiesen (Geschichtsverein Gelnhausen 1977, vergriffen).

Das abgebildete Dokument ist der Teildruck der Dissertation von Karl Schreyer aus dem Jahre 1928. Schreyer, selbst geborener Gelnhäuser, stellte in seiner Arbeit den Wortschatz Gelnhausens zusammen. Welchen Weg Karl Schreyer nach seiner Dissertation ging, liegt noch im Dunkeln. Auf alle Fälle trug die Arbeit zur Erforschung und dem Verständnis unseres lokalen Dialektes bei.

Der Schatz der Mundart von Gelnhausen (Teildruck)

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der Doktorwürde

der

Hohen Philosophischen Fakultät der Universität Marburg

vorgelegt von

Karl Schreyer
aus Gelnhausen



Marburg

R. Friedrich's Universitäts-Buchdruckerei (Inhaber: Karl Gleiser)
1928

G 519 h